

1933: Hans A. Krebs' Reise ins Ungewisse

Vor 90 Jahren verließ der spätere Nobelpreisträger und Entdecker des Zitronensäurezyklus Hans Krebs die Universität Freiburg und kam erst 18 Jahre später zurück. Was war passiert?

1933, also genau vor 90 Jahren hatte der frisch habilitierte Privatdozent Hans Adolf Krebs aufgeklärt, wie Säugetiere Ammoniak, das toxische Abbauprodukt des Eiweiß, in harmlosen Harnstoff umwandeln. Für diese wissenschaftliche Meisterleistung wurde ihm internationale Anerkennung zuteil und der Dekan der medizinischen Fakultät der Universität Freiburg lobte ihn in höchsten Tönen. Aber nur vier Monate später beurlaubte ihn 1933 der gleiche Dekan mit sofortiger Wirkung gemäß der ministeriellen Verfügung A No. 7642. Was genau machte Hans Krebs daraufhin?



Prof. Dr. Klaus Roth

Mittwoch, 6.12.2023, 17:15

Hörsaal Otto-Krayer-Haus, Albertstr. 25

Veranstalter:

Institut für Pharmazeutische Wissenschaften

Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft DPhG

Gesellschaft Deutscher Chemiker GDCh

JCF – JungChemikerForum der GDCh

Medizinische Fakultät der Universität Freiburg

universität freiburg